

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 06**

**P 2 Maßnahme Titel: Film „Mein freund Arno“**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppen sind Schulklassen aller Altersstufen, welche sich mit dem Thema des Suchtmittels Alkohol auseinandersetzen. Relevant ist aber, dass hier nicht der eigene Alkoholkonsum in Vordergrund steht, sondern der von betroffenen Kindern, Jugendlichen, deren Eltern, Verwandten oder Bekannten.

Inhaltlich charakterisiert dieser Film eine Person namens Arno, dessen Mutter Alkoholkrank ist. Er ist ganz auf sich alleine gestellt und möchte die Scham gegenüber anderen verbergen, wenn seine Mutter betrunken ist. Scham, Verleugnung, Konzentrationsschwächen (durch zu frühes Aufstehen - Geschwister in den Kindergarten bringen - den Haushalt allein durchführen -putzen, waschen-) sind Folgen für Betroffene und diese sollen verdeutlicht werden.

Ziel ist, darauf aufmerksam zu machen, dass man mit besonderer Sensibilität auf dieses Thema zugegangen werden muss. Das heißt, wie man mit Freunden, deren Eltern Alkoholiker sind, umgehen sollte. Des Weiteren soll auch ein Informationsaustausch stattfinden, was es für Wege in sowie aus der Sucht gibt, welche Nebenwirkungen durch Alkohol auftreten und wie in Konflikten umgegangen werden sollte, ohne dazu auf Alkohol zurückzugreifen.

Dadurch soll aufgezeigt werden, dass die eigene Identitätsentwicklung ohne das Sucht- und Drogenmittel Alkohol besser, gesünder und gleichmäßiger verläuft als mit der Einnahme von Alkohol.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*: .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend

- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen*): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): .....
- Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja
- nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja
- nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Mit Leipziger Schulen  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja
- nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja
- nein